

10-tägige WEITERBILDUNG zur [SIP]-Fachkraft

SYSTEMISCHE INTERVENTION & PRÄVENTION

MIT DEM SYMPLEX-KONZEPT GEWALTVOLLEN, MENSCHENFEINDLICHEN, ESKALIERENDEN KONFLIKTEN IN DER SCHULE BEGEGNEN

In Schulen stellt sich nicht die Frage, ob es Konflikte gibt, sondern vielmehr die Frage, mit welchem pädagogischen Anspruch man mit ihnen umgehen will: ob es gelingt, Konflikte für Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen und zu nutzen und Kindern und Jugendlichen zu helfen friedlich zusammen zu leben und gut zusammen zu arbeiten. Schwere, gewaltvoll eskalierende Konflikte, wie beispielsweise Mobbing, erfordern ein qualitätsorientiertes, systemisches Konfliktmanagement, das alle Betroffenen und alle relevanten Akteure, wie etwa Klassen- und Schulleitungen, Beratungslehrer*innen, Schulsozialarbeitende, Eltern und gegebenenfalls die Polizei mit einbezieht, das die interdisziplinäre Teambildung fördert und professionelles Handeln stärkt.

Systemisches Konfliktmanagement nach dem SYMPLEX-Konzept ist ein Baustein für modernes, demokratiepädagogisch geleitetes Classroom- und Schulmanagement. Es ist aus der Praxis entstanden für die Praxis gemacht. Es hilft ein effektives Gewaltschutzkonzept in der Schule zu etablieren. Es leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zu einem friedlicheren Zusammenleben aller Beteiligten, sondern unterstützt sie auch dabei, die soziale und emotionale Kompetenz der Heranwachsenden zu fördern. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Etablierung und Sicherung demokratischer Verhältnisse im alltäglichen, sozialen Lebensraum von Schule und Klassengemeinschaft. Ziel dieser Fortbildung ist sowohl die Verbesserung der persönlichen Kompetenz im Umgang mit Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen als auch der Aufbau eines effizienten Konfliktmanagements und Gewaltschutzkonzeptes mit dem Fokus des Kindeswohls in ihrer Schule. **Eine Zertifizierung zur [SIP]-Fachkraft für Systemische Intervention & Prävention nach dem SYMPLEX-Konzept ist möglich.**

INHALTE

- Auftragsklärung u. Positionierung in Konfliktbearbeitung
- Ethik, Haltung, Handlungsgrundsätze
- Rechtssicheres Handeln von Fachkräften aus Schule und Jugendhilfe
- interdisziplinäre Teambildung
- Schulentwicklung: von den ersten Schritten zum Gewaltschutzkonzept
- Diagnostik von Konfliktgeschehnissen, Mehrebenenanalyse, der iVEB-Dialog
- Handlungsstrategien: Handlungsphasen, Timeline, Handlungsrichtungen
- Umgang mit Gefährdungslagen: Bedrohungsintervention und Bedrohungsmanagement
- Methoden: Dreiecksgespräche, Mediation, Wiedergutmachung, Tat- / Schadensausgleich, Norm und Risiko verdeutlichende Gespräche, Gewaltverzichts-erklärung, Umgang mit Gewaltrechtfertigungen,...
- Arbeit mit der Klasse: Systemische Kurzintervention, Beobachter Menschenrechte, Ritual der Chance

REFERENT

Jürgen Schmidt, langjähriger Teamleiter für Schulsozialarbeiter ; Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit, Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe, Mitautor des von Klicksafe publizierten Handbuchs "Was tun bei (Cyber)Mobbing?"
www.syspaed.de

ORT

Modul 1-2 Dresden Evang. Jugendbildungsstätte
Modul 3-5 Dresden, der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

ZIELGRUPPE

Schulsozialarbeiter*innen
Sozialpädagogen*innen an Schulen

ZEIT

Modul 1 04.-05.10.2021
Modul 2 16.-17.12.2021
Modul 3 10.-11. 02.2022
Modul 4 28.-29. 03.2022
Modul 5 16.-17. 05.2022
ARBEITSZEITEN jeweils
Tag 1: 9-17.30 Uhr
Tag 2: 9-14.30 Uhr

ANMELDUNG

Anmeldung bitte Online! Sie finden den Anmelde-Button bei der Seminarankündigung auf der Homepage: www.schulsozialarbeit-sachsen.de unter Fortbildungen. Anmeldeschluss ist der 01.09.2021

SEMINARBESTÄTIGUNG

Sie erhalten nach Anmeldung eine E-Mail mit der Bestätigung und der Rechnung. Bitte überweisen Sie umgehend nach Zugang der Rechnung jedoch bis spätestens 28 Tage vor Seminartermin den Teilnehmerbeitrag.

TEILNAHMEGEBÜHR

je Modul:

Mitglieder* 145.00 €

Nichtmitglieder 175.00 €

* der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
(Preis inkl. Handout und Kaffee)

Preis gesamt: 725,- €/ 875,- €

RÜCKTRITT

Stornierungen können kostenfrei bis 21 Tage vor dem Seminarbeginn des Modul 1 vorgenommen werden. Bei Abmeldungen nach dieser Frist stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung. Die Gebühren entfallen, wenn Sie eine*n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Zertifizierung ist mit Extra-Kosten verbunden!

ANREISE

MODUL 1 UND MODUL 2

<https://www.tagungsstaettedresden.de/>, Heideflügel 2, 01324 Dresden

Mit dem Auto Koordinaten/ Stadtplan auf Internetseite Ansonsten: von der Autobahn A4 kommend bitte Abfahrt Hellerau nutzen und Richtung Zentrum fahren. An der Ampel bei der Tankstelle links auf die Stauffenbergallee abbiegen und bis zur Bautzner Landstraße B6 folgen. An der Kreuzung zur B6 nach links Richtung Bischofswerda auffahren. Achtung: nicht über die Brücke auf die andere Elbseite fahren, sondern diesseitig bleiben! Der Strassenführung folgen bis zur Strassenbahnhaltestelle "Am Weißen Adler". Bitte an der Ampel links und dann sofort rechts in den "Heiderand" und dann in den "Heideflügel" einbiegen. Die Einfahrt zum Parkplatz folgt in wenigen Metern, rechts. Mit der Bahn/ ÖPNV: Vom Dresdner Hauptbahnhof wie auch Bhf. Neustadt fährt die Straßenbahn Linie 11 Richtung Bühlau direkt zur Jugendbildungsstätte. Bitte Haltestelle "Am Weißen Adler" aussteigen.

ORGANISATION

LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden

Tel. 0351.2655 7086
Mail lag@schulsozialarbeit-sachsen.de
Web www.schulsozialarbeit-sachsen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.